

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

126 (12.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297659)

Severisches Wochenblatt

und

Allgemeiner Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 126. Sonnabend, 12. August 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden
weiter keine Audienzen ertheilen.
Oldenburg, 1876 August 9. Sansen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

enthaltend

die Resultate der diesjährigen Hauptführung der
Hengste, sowie die Vertheilung der Prämien für
Hengste und Stuten und die Aufnahme von Heng-
sten und Stuten in das Stammregister, soweit die-
selben das Amt Sever betreffen.

(Schluß.)

Zur Concurrenz bei der Prämien-Vertheilung
wurden designirt:

A. Für ausgezeichnete Beschäler zur Zucht des star-
ken eleganten Wagenpferdes:

der Hengst des Christian Schwarting zu Husum, Amtes
Berne, geb. 1872, rothbraun, von Kimm's
Cleveland-Hengst aus einer Florlan-Stute,

der Hengst des Joh. Böning zu Neuenbrook, Amtes
Oldenburg, geb. 1872, dunkelrothbraun, mit
Stern, vom Emanuel aus der Principessa,

der Hengst des Hermann Hayen zu Fugels, Amtes
Sever, geb. 1870, hellbraun mit Stern, vom
Graf Roon aus einer Lucks-All-Stute,

der Hengst des Theodor Martens zu Ellwürden, Amtes
Stollhamm, geb. 1872, dunkelbraun, vom Bismarck
aus einer Nelson-Stute,

der Hengst des U. W. Lübsen zu Robbens, Amtes
Stollhamm, geb. 1872, rothbraun und das
Brandz. St. V., vom Timotheus aus einer Mam-
brino-Stute.

B. Für tüchtige Beschäler zur Zucht eines gedrunge-
nen kräftigen Arbeitpferdes für die Geest:

der Hengst des H. Vorwerk zu Kappeln, Amtes Klop-
penburg, geb. 1872, rothbraun, Stern und
Schnippe, beide Hinterfüße niedrig weiß, linker
Vorderfuß gesprenkelt weiß, vom Young Mozart
aus einer Butjadinger-Stute.

Von diesen erhielt unter A.:

die erste 2. Prämie von 1500 Mk. der Hengst des
Christian Schwarting zu Husum (A 1), das
Brandz. O mit Krone und den Namen Sledinger,

die zweite 2. Prämie von 1500 Mk. der Hengst des
U. W. Lübsen zu Robbens (A 5), das Brandz.
O mit Krone und den Namen Bachus,

die dritte Prämie von 1200 Mk. der Hengst des
Hermann Hayen zu Fugels (A 3), das Brandz.

O mit Krone und den Namen Boreas,

unter B.:

die 1. Prämie von 450 Mk. der Hengst des H.
Vorwerk zu Kappeln (B 1), das Brandz. O mit
Krone und den Namen Agrarier.

Von den vorgeseherten Stuten wurden zur Con-
currenz bei der Prämienvertheilung designirt:

Aus den gemischten Districten:

die Stute des Heinrich Harken zu Neunde, Amtes
Sever, geb. 1871, hellrothbraun, vom Agamem-
non aus einer Landessohn-Stute, hat ein
braunes Hengstfüllen von einem Ostfriesischen
Hengst.

Prämien erhielten:

A. Von den Geeststuten:

die 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen Aglaja
die Stute des Johann Rave zu Donnerstwee
(A 3).

die 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Elsa
die Stute der W. Ahlers zu Streeck (A 2),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Abigail
der Stute des J. Vorwerk zu Kappeln (A 1),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Edina
die Stute des G. H. Horstmann zu Bünne (A 2),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Cagnas
die Stute des Dietrich Meischen zu Lehmden
(A 4),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Adele
die Stute des August Hanken zu Dhmstede (A 5),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Cap-
pella die Stute des Joh. Hobbie zu Linkwege
(A 7).

B. Von den Stuten aus den gemischten Districten:

die 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen
Amazonis die Stute des Rudolph Schwarting
zu Husum (B 1),

die 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Drama
die Stute des Carlrich Hillen son. zu Dangast
(B 8),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Baja
die Stute des H. Gerdes zu Ranzsbüttel, (B 2),

eine dritte Prämie von 200 Mk. und den Namen
Beatrix die Stute des Friedrich Schwarting zu
Heddigwarden (B 5),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Essy
die Stute des Heinrich Harken zu Neunde (B 6),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Fan-
nisea die Stute des Heinrich Gramberg zu
Hobelucht (B 7).

C. Von den Stuten aus den Marschdistricten:

C. Von den Stuten aus den Marschdistricten:

eine 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen Ge-
bra die Stute des Carsten Koopmann zu Alten-
hüntorf (C 1),

eine 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen Gem-
ma die Stute des Joh. Büsing zu Elsfleth (C 4),

eine 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Gu-
drum die Stute des Hinrich Wulff zu Neuhamm
(C 8),

eine 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Gilda
die Stute des Heinrich Dnken zu Seefeld (C 11),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Gula
die Stute des Diederich Koopmann zu Moor-
dorf (C 5).

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Hero
die Stute des Gerb Gebken zu Großenmeer (C 7),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Her-
manna die Stute des Heinrich Cornelius zu
Ipsens (C 10),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Hel-
mina die Stute des W. Stümpeley zu Kampen
(C 12),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Harriet
die Stute des Hinrich Hayssen zu Hartwarden
(C 13),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen
Eda die Stute des Hinrich Kenken zu Schwei
(C 14),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen For-
mika die Stute des W. Egeling zu Colmar (C 15),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Franka
die Stute des Hermann Bunnemann zu Colmar
(C 16),

Sämmtliche prämirte Stuten erhielten das
Brandz. O mit Krone.

D. In das Stammregister wurden aufgenommen:

A. Hengste:

der Hengst des Johann Böning zu Neuenbrook, Amts
Elsfleth, geb. 1872, dunkelrothbraun, mit Stern,
vom Emanuel aus der Prinzessa,

der Hengst des U. W. Lüßen zu Robbens, Amts
Stollhamm, geb. 1872, rothbraun, Brandz. St.
V., vom Timotheus aus einer Mambrino-Stute,

der Hengst des Georg Gerdes zu Stollhamm, Amts
Stollhamm, geb. 1872, rothbraun, beide Hinter-
füße niedrig weiß, Brandz. T. V. und l. mit
Krone, vom Graf Wedel aus der Nathalia.

B. Stuten:

die Stute des Georg Gerdes zu Stollhamm, Amts
Stollhamm, geb. 1873, hellrothbraun, vom
Graf Wedel aus der Nathalia,

die Stute desselben, geb. 1873, rothbraun, vom Graf
Wedel aus der Rosa.

Oldenburg, 1876 Juli 30.

Röhrungs-Commission.

Graf Wedel

Ein Unbekannter, der ein an einer Schnur be-
festigtes Bündel auf dem Rücken trug, einen lahmen
Fuß hat und mit einem alten Rock von grobem,
grauem Stoffe, englisch lederner Hose und einer ho-
hen Tuchmütze bekleidet war, ist verdächtig, in der
Nacht von 4./5. August d. J. von einer Bleiche zu
Gauwe (Amt Stollhamm) eine weißbaumwollene
gewebte Ueterhose mit schwarzem Fabrikzeichen und
2 Männerhemde (ohne Zeichen) gestohlen zu haben.

Ich ersuche alle Polizeibehörden, den Unbekannten,
falls derselbe im Besitz der gestohlenen Gegenstände

betroffen wird, festzunehmen und mir zuführen zu
lassen.

Barel, 1876 August 9.

Der Staatsanwalt.

Rih.

Kühle.

Der Dienstknecht Johann Hermann Imken aus
Bockhorn, welcher hier wegen Uebertretung der Waga-
ordnung zur Zahlung einer Geldstrafe verurtheilt
worden, ist nicht aufzufinden. Es wird gebeten,
dem unterzeichneten Gerichte über den jetzigen
enthaltort des genannten Imken Mittheilung
machen.

Sever, 1876 August 8.

Amtsgericht, Abthl. II

Harbers.

v. d. Bring.

Am 15. d. M., Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst ein neuer Ausschuss
über den s. g. Kröpelweg, an Stelle des verstorbenen
H. D. Glaser, von den Interessenten gewählt werden.

Sever, 1876 August 5.

Stadtmagistrat.

v. Harten

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Concursachen

der Gläubiger des Kaufmanns J. H. Ham
in Sever

soll das zur Concursmasse gehörende Immobil:
ein Haus an der St.-Annenstraße in
Sever sub Nr. 110 belegenes Wohnhaus
nebst dahinter befindlichem Hofraum und
Garten,

am Donnerstag, den 24. August d.

Vorm. 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts abermal
zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1876 August 9.

Amtsgericht, Abthl. I.

Driver.

v. d. Bring.

Verpachtungen.

Landgutverpachtung

Von dem Hausmann Franz B. Dyen zu Ger-
Frankreich bin ich beauftragt sein

Landgut Oyensburg

bei Kniphausen, bestehend aus

75 Grasen Landes mit

neuen

Wirthschaftsgebäuden und

Obst- und Gemüsegarten,

zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 resp. 6 Jahre
öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es wird hierzu Termin am
Montag, den 14. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
 in der Behausung des Unterzeichneten angesetzt, wozu
 Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.
 Die Bedingungen liegen vom 10. d. Mts. bei
 mir zur Einsicht aus.
 Sengwarden, 1876 August 4.
Hedden, Auct.

Herr G. Christians zu Busch
 will das seiner Ehefrau gehörige,
 zu Warfen, in der Gemeinde
 Winsen, belegene

Landgut,

bestehend aus
den Gebäuden und
plm. 83 Matten
Marschlandes,

auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1.
 Mai 1877 an,

am 15. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Herrn Busch's hieselbst Restau-
 rationslocale verpachten lassen,
 wozu Liebhaber eingeladen werden.

Die Wittve des kürzlich ver-
 storbenen Pächters Wohnungs ver-
 zichtet auf die Pachtung.

Zuschlag wird bei annehmlichem
 Gebote sofort ertheilt.

Sever, 1876 August 7.

In Auftrag:
E. Fimmen.

Landverpachtung.

Herr Deconom Hötting zum Sander - Salzen-
 Groden läßt am

16. d. M., Nachm. 5 Uhr,
 in Griffels Bwe. Hotel zu Bahnhof Sande

16 Grasen Bauland,
 im Lannenschen Groden, öffentlich auf 6 Jahre ver-
 pachten.
 Sande, 1876 August 7.

D. Nordhausen.

Der Hausmann Koof Behrends Koofis zu Grees-
 hörn beabsichtigt seinen daselbst belegenen

Platz,

bestehend aus einem vor einigen Jahren neu erbauten
 Wohn- und Wirthschafts-Gebäude,
 einer Arbeiterwohnung, welche außerdem
 eine Einrichtung als Backhaus und Wagenremise ent-
 hält, Gemüse- und Obstgärten und 52
 Diemathen — 29^{5/7} Hectaren aller-
 besten Kleilandes, zum Antritt im nächsten
 Herbst, resp. am 1. Mai d. J., auf sechs Jahre mit
 dreijähriger Willkür öffentlich meistbietend verpachten
 zu lassen.

Es ist dazu Termin auf
Mittwoch, den 16. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths J. F. Dierken
 hies. angesetzt, wohin Pachtliebhaber mit dem Bemerk-
 en geladen werden, daß die Verpachtungsbedin-
 gungen acht Tage vorher bei mir eingesehen werden
 können.

Wittmund, 1876 Juli 31.
Silden,
 Königl. Pr. Auct.

Bergantungen.

Des weil. Fuhrmanns Ludwig Ebols in Sever
 Erben lassen am

Dienstag, den 15. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei der vom weil. Erblasser nachgelassenen
 Wohnung bei der Kamppütte in Sever folgende

Gegenstände,

als:

6 Pferde;



4 Ackerwagen, 1 sehr guten Korbwagen, 1 Kollwagen, mehrere hantenes und ledernes Pferdegeschirr, Wagenleitern und Wagentielen, 2 Pflüge, 2 Eggen, mehrere Sandtröge, Torfhecken, 2 Einspännerdeichsel, 1 Pferdekrappe nebst Raufe;
 ferner: 1 Sopha, 1 Commode, eine Parthie schweres tannenes Bauholz;
 sowie: 2 Hecker Hafer bei der Strohütte, und verschiedene sonstige Sachen,
 auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.
 Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Sever, 1876 August 3.

v. C ö l l n.

Die Erben des weil. Zimmermeisters F. U. Reents in Waddewarden lassen am
 Dienstag, den 15. d. Mts.,
 Nachm. 2 Uhr anfangend,
 folgende

Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend ver-
 gangen, als:

1 vollst. Bett, 1 Oberbett mit Kissen, 1 Secretär, 1 amerik. Wanduhr, 1 sehr gute Buddelei, 1 einthür. Kleiderschrank, 3 kleinere Schränke, 1 Pult, Tisch, Stühle, Schilderrien, Porcellan und Steinzeug, Küchenutensilien aller Art, 1 Butterkarne, eiserne Löffel, Risten, Fässer, Spaten, Forken, eine Partie altes Eisen, verschiedene Manneskleidungsstücke,

ferner: Zimmergeräthschaften, als:

1 fast neue Hobelbank, 1 Drehbank, 1 Zugsäge, verschiedene Spannsägen, sowie kleinere do., Stangen- und kleine Bohrer, Meißel, Hammer, Zangen, Meißel, Hobel aller Art, mehrere Zeugrahmen, Düffel, mehrere Bunde Stuhlkrüschchen, einige eichene Bohlen

wozu Kaufliebhaber einladet

H. H u s m a n n.

Wegen gänzlicher Aufgebung des Holzgeschäfts

lasse ich folgende Lagerbestände, als:

ca. 3000 Meter beste
 scharfkantige und fleh-

nige Rothholz-Dielen,
 1¹/₂ und 1³/₄ Zoll dick,
 12 Zoll breit,
 ca. 10000 Meter beste
 Narvaer Weißholz-Die-
 len 1¹/₂, 3¹/₄, 1, 1¹/₄, 1¹/₂
 und 1³/₄ Zoll dick, 12
 Zoll breit,
 ferner 2- und 3zöllige
 Bohlen, Norwegische
 Schaaldielen u.

am
 Mittwoch, d. 16. August,
 Nachmittags 2 Uhr,
 am Hafen zu Hookfiel

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
 Das Holz, zum weit größten Theil aus großen
 Längen bestehend, eignet sich vermöge der vorzüglichen
 Qualität zu Bauzwecken jeglicher Art, sowie für
 Tischler.

Ich lade Käufer ein

G. F. F o o l e n.

Des weiland Herrn L. D. Reents Erben
 Altfunnikfiel wollen am

Mittwoch, den 16. August d. J.,
 Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle

1., 2¹/₂ Diemathe Bohnen an
 dem Stamm, bei der Funnikfiel
 Miede, hart an der Chauffer,
 2., 5 Diemathe dito, bei der Well-
 gatts-Mühle, ebenfalls an der
 Chauffer,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen
 lassen.

Hierauf wollen dieselben das von ihrem Erb-
 lasser zuletzt bewohnte Bohnhaus mit Zubehör, in
 Altfunnikfiel, zum Verkaufe bringen.

Bersammlung der Kaufliebhaber zu obiger
 in Herrn Gastwirths Reents Hause in Altfunnikfiel,
 Carolinenfiel, den 5. August 1876.

D m m e n,
 Auctionator.

Ausverdingung.

Die Umlegung verschiedener Strecken der be-
 steinten Fußwege in der Gemeinde Fedderwarden
 sowie die Lieferung des dazu erforderlichen Sandes
 soll am

16. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden öffentlich an
Mindestfordernde ausverdingungen werden.
Annehmer werden eingeladen.
Himmelreich, 1876 August 9.

H. E. Popken,
Gem.-Vorst.

Feu. Mob.-Brand-Vers.-Ges.

Zur Erhebung der erkannten Anlage zur Feu.-
M.-B. werde ich an den beiden Sonntagen, Aug.
13. und 20. Nachmittags von 4 Uhr an, in R.
H. Gerdes Wirthshause anwesend sein.
Prompte Zahlung wird erwartet.
Schortens, 1876 August 8.

B. B. Gerdes.

Mittwoch, den 16. August d. J., Abends von
6-7 Uhr, werde ich die Anlagegelder für den District
Westrum in Oltmanns Wirthshause heben.
Herzhausen, 1876 Juli 6.

B. Hinrichs.

Vorschuß-Verein.

Vom 10. bis 22. August werde
ich verreist sein. Geschäfte des Ver-
eins werden während dieser Zeit durch
Herrn L. Mettcker besorgt werden.
Jever 1876 Aug. 9. Münsen,
Cassirer des Vorschußvereins.

Notifikationen.

Mühlen-Verkauf.

Barel. Für den Herrn J. C. Schmidhusen
hieselbst habe ich dessen hier belegene s. g. hollän-
dische Windmühle nebst Wohnhaus, Nebengebäude
und Garten, mit Antritt auf den 1. Mai 1877,
unter der Hand zu verkaufen. Die Mühle, welche
der Staat vor nicht langen Jahren hat erbauen
lassen, ist von dem besten Material aufgeführt und
sehr gut erhalten.

Dieselbe enthält 2 Roggengänge, 2 Weizen-
gänge, darunter einen s. g. französischen, 2 Pell-
gänge und 3 Beutelkisten. Sie hat nicht nur an
Gemahl, sondern auch was Handel anbetrifft sehr
viel zu thun und ist damit auch eine bedeutende
Bäckerei verbunden.

Respectanten, welche sich von dem Umsatz, den
der Betrieb jährlich gemacht hat, überzeugen wollen,
sehen die betreffenden Geschäftsbücher zur Einsicht.

Auf Wunsch des Käufers kann dieser auch einen
in der Nähe liegenden, circa 4 Hect. großen Pfla-
den Marschland, sowie ein zu Neuenwege belegenes Dorf-
moor mit kaufen und der Kaufschilling gegen übliche
Zinsen zur Hälfte beim Käufer stehen bleiben.

Etwa gewünschte fernere Auskunft ertheilt gerne
D. Rahmann.

Zu verkaufen.

Ein Schwein.

B. H. Dietke.

Schortenser Vieh-Versicherungs- Gesellschaft.

Die Gesellschaft wünscht vom 14. d. Mts. ab
an wieder die Schweine, wie früher, in ihre Ver-
sicherung aufzunehmen.

Sollten Mitglieder dagegen sein, so haben solche
ihre Widersprüche spätestens gegen den 13. d. Mts.,
Abends 5 Uhr, an Herrn H. D. Liark in Schor-
tens abzugeben.

Schortens, den 8. August 1876.

D. J. D.

Alle, die mir bis zum 1. Mai 1876 laut Rech-
nung schulden, ersuche ich um Zahlung gegen den
20. August, bei Vermeidung der Klage.
Hobenkirchen. Job. Janssen.



Kriegerverein in Jever.

Die Abfahrt nach Barel erfolgt
am Sonntag, den 13. August, Vorm-
mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr per Bahn.
Der Vorstand.



Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 13. August, Mittags 11 Uhr,
fährt unser Omnibus nach Aurich und am Montag
wieder retour.

Abfahrt auf der Schlotte.

Kolschen v. Borchers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegessele gegen hohen
Lohn und dauernde Arbeit.

Clevers, 1876 August 10.

J. D. Burmann,
Schmiedemeister.

Unterzeichneter hat 5 bis 6 Tausend der Ge-
meinde Westrum gehörende Kuppelsteine unter der
Hand zu verkaufen.

Bohneterei.

M. G. Giler.

Sonnabend, den 12. August:

social. Arbeiterversammlung

im Saale des Herrn Wiggers, Abends 8 Uhr. Um
zahlreiches Erscheinen wird gebeten. R. Mackrodt.

Am Sonntag, den 13. August:

TANZMUSIK
bei H. Krieger zur Traube in Jever.

Einen Karnhund hat billig zu verkaufen
Herzhausen.

B. Hinrichs.

Immobil-Verkauf.

Der Bahnwärter H. A. Evers zum Wandt hat mich beauftragt, seine zu Fischelhorn belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus:

einem Wohnhause mit großem Garten,

unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen baldigst mit mir contrahiren.

Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Wunsch des Käufers gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben.

Sande, 1876 August 9.

D. Nordhausen.

Rüstringerhof.

Sonntag, den 13. August,

Tanzmusik.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes, in Sever belegenes

Wohnhaus

mit 3 Kammern, Küche und Scheunraum, sowie einen 2 Ratt großen Garten, ist der jetzige Besitzer willens zu verkaufen. Die Stelle eignet sich gut für einen Gemüsehändler, indem der räumliche und gute Gartengrund sich zum Gemüsebau ganz besonders eignet. Näheres zu erfahren bei

Sever, Rüstringerhof. F. Meenen.

Ich wünsche ein Klavier zu miethen.

Gymnasiallehrer Vencke.

Zu belegen.

Zum 1. November 1876 ein Bohnenburger Schulden-capital ad 3000 Mk. gegen genügende hypothekarische Sicherheit.

Groß-Buschhausen, 1876 August 9.

G. Fr. Gerken, Surat.

Auf gleich oder zum 1. Nov. ein zuverlässiger Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht.

Sodann zum 1. November ein Küchenmädchen.

Sever, 1876 August 9.

B. R. Schnlen, Schütting.

Die Wormser Akademie für Landwirthe, Bierbrauer & Müller,

1860 gegründet, zur Ausbildung von Gutsverwaltern, Braumeistern und Obermüllern bestimmt, beginnt das nächste Wintersemester am 1. November. — Programm und Auskunft durch

Worms a. Rh.

die Direction

Dr. Schneider.

In hochfeiner brillanter Qualität liefert

Streitberger Bier

die Streitberger Flaschen-Bier-Handlung von Sever, Hopfenzaunstraße

Gerh. Gerken.

Angeichts des am 1. Octbr. d. J. in Kraft tretenden Pfandungsgesetzes sehen wir uns genöthigt alle, welche uns bis zum 1. Januar d. J. aus Rechnung schulden, hiermit aufzufordern, bis zum 20. August Zahlung zu leisten, widrigenfalls die bis dahin noch nicht berechtigten Forderungen eingeklagt werden.

Hoofiel, 1876 August 8.

H. Lubinus.

H. S. Gathemann

H. F. Renken.

D. S. Schuchmann.

Dr. Konrich.

H. Bartels.

E. Engelke.

P. Allers.

H. L. Rohlf.

Ich beschäftige mich mit Stuhlwinden im Hause. Martin Wübbenhorst.

Waddewarder Südwendung

Ich habe einen jungen Fuchs zu verkaufen.

Hohenkirchen. J. H. Bohlmann.

Vorläufige-Anzeige.

Eine stündlich von Norwegen zu erwartende Ladung Dielen in allen möglichen Stärken, Breiten und Längen soll gleich nach Ankunft zu Hoofiel öffentlich meistbietend verkauft werden.

Ich erlaube mir auf diese Ladung im Voraus aufmerksam zu machen, mit dem Bemerken, daß der Verkaufstermin demnächst durch diese Blätter näher bekannt gemacht werden wird.

Sever, 1876 August 11.

H. G. J. Lubinus.

Zu verpachten.

Belfort. Während der Zeit des Schaaren Markts eine große Restaurations- und Sängerküche mit sämmtlichem Inventar, frei aufzustellen und abzubrechen.

Pächter bitte sich baldmöglichst zu melden bei

J. H. Albers, Gastwirth.

Im Neu-Palenser-Groben können für die diesjährige Weidezeit bis zum 10. Novbr. d. J. noch ca. 20 Stück Rindvieh und Pferde in gute, mit vielem Grase besetzte Weide und, nach getroffener Vereinbarung, beim Genuße guten frischen Trinkwassers, zum Grasfressen angenommen werden, worüber die Betreffenden sich an den Thierarzt B. D. Boden wenden wollen.

Hoofiel, 1876.

H. G. Sidden.

Zur Ausführung verschiedener Neubauten suche noch auf sogleich 3 tüchtige Zimmergesellen.

Sever.

G. G. Dinnen.

Annonce.

Junge Mädchen finden zur Erlernung des Haus-
haltens freundliche Aufnahme bei einem evang. (liberal.)
Pfarrer auf dem Lande in schönster Gegend. Offerten
sub B. E. durch die Exped. d. Bl.

Ein gut eingeführtes
Agenturgeschäft
sucht weitere Vertretungen
leistungsfähiger Häuser in
Getreide, Delisaaten u. für
Westfalen und die Rhein-
provinz. Prima Referenzen
stehen zu Diensten.

Gesl. Offerten unter Nr. 4463
bittet man an die Annoncen-Expedi-
tion von W. Thienes in Elberfeld
gelangen zu lassen.

Fahrgelegenheit nach Zurich.

Am Montag, den 14. August, Morgens 4 Uhr,
fährt unser

Omnibus

direct nach Zurich, und Nachmittags wieder retour.

Abfahrt bei G. Fide.

Die Compagnie:

Kanpen. Dnne n. Fide.

Den Herren Deconomen empfehle ich meine Dampfdreschmaschinen

zur gest. Benutzung. Etwa Mitte August werde ich
eine Maschine nach dem nördlichen Seerlande schicken
und sind die Herren Gastwirthe Rudolphi zu Hohen-
kirchen, Tiarks zu Biarden und Harms zu Kaisers-
hof bereit, Bestellungen für mich entgegen zu nehmen.

An Miethe berechne ich für die combinirten
Maschinen bei einer Bedienungsmannschaft von 15
oder 16 Personen für die ersten 30 Stunden 9 Mk.,
— per Stunde für jede weitere Stunde 8 Mk., —
und für die Maschine ohne Reinigungsapparat (auch
zum Bohndreschen besonders geeignet) 3 Mk. per
Stunde bei 3 Mann.

Larel.

R. S. Kuchman n.

Neue Emden Häringe, wie auch beste holländische
Sardellen bei

M. D. Fimmen.

Zu verkaufen.

Einen fetten Ochsen.
Feldhausen.

Harm S. Hespern.

Glück auf nach Braunschweig!

Die von hoher Regierung garantierte
Braunschweiger Landes-Lotterie,
Gewinne im Betrage von

8 Mill. 516,6000 Mark

enthaltend, darunter event. 450,000 —
spec. 300,000 — 150,000 — 80,000
60,000 u., welche in wenigen Mona-
ten zur Entscheidung kommen müssen, em-
pfehle ich angelegentlichst.

Die 2te Abtheilung beginnt schon

14. d. Mts.

und offerire ich hierzu gegen Einsendung des
Betrages oder Postvorschuß

Originalloose,

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{3}$ | $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{5}$ |
| zu 32 M. | 16 M. | 8 M. | 4 M. |

Amliche Pläne allen Theilnehmern gra-
tis, Expedition der Gewinnlisten und Ge-
winnelder prompt. Der Vorrath ist nur
klein, die Chance groß; man wende sich
daher schleunigst an die alibekannte,
vom Glücke begünstigte Firma

N. Reiss, Hauptcollecteur,
in Braunschweig,

(H.03282). Langerhof 8.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

Dabeim-Kalender

für 1877.

Preis Mk. 1,50.

Sever.

C. L. Wettker & Söhne.

Wie der Schornsteinfegermeister Sandfuchs in
seiner Annonce vom 3. d. M. in zuvorkommender
Weise ganz richtig angezeigt, hat der Unterzeichnete
seine Stellung bei demselben aufgegeben.

Nach einer Bekanntmachung des Wohlwöblichen
Magistrats vom 9. Juni d. J. steht es jedem Haus-
bewohner frei, die Reinigung seiner Schornsteine,
Defen und Röhren selbst zu verrichten oder durch
Andere verrichten zu lassen. Danach nun wird der
Unterzeichnete für die Folge sich selbstständig mit
Reinigen von Schornsteinen, Defen und Röhren be-
schäftigen und dafür an Gebühren die Hälfte der
gewöhnlichen Taxe berechnen.

Indem noch eine pünktliche und gute Ver-
richtung der aufgetragenen Arbeiten zugesichert wird,
darf um recht viele Aufträge gebeten werden.

Sever, Anlagen beim Pulverturm, 1876 Aug. 6.

Heinrich Körner.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle gegen hohen
Lohn.

Biallerns.

Aug. Langma d.

Grobes und feines Salz in Säcken empfiehlt
M. D. Fimmen.

Eine junge Dame, welche in Bremen die Schule oder das Seminar besuchen soll, kann eine möblirte Stube mit Pension erhalten; auch kann ein Piano zum Mitgebrauch gegeben werden.
 Offerten unter W. 1145 an die Annoncens-Expd. von E. Schlotte in Bremen.

Gefunden.

Eine Schürze von weißem Plüsch mit aufgesetztem Kande. Abzufordern in der Expedition d. Bl.

Hof von Wangerland.

Sonntag, den 13. August,



**Runge und Doden's
 Magenbitter**

(Marshall oder alter Schwede)
 habe stets in ganzen und halben Flaschen vorräthig.
 Lettens, den 10. August 1876

D. J. Gabben.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1. Januar 1876 schulden, ersuche um Zahlung bis zum 25. August bei Vermeidung der Klage.
 Sever, 1876 August 12.

R. P. Vinkernell.

Auf der Neuender Ziegelei sind stets sehr schön deckende Dachziegel bester Qualität vorräthig.

G. n. d. e. u. Co.

Fräulein Adelheid Behrens wünscht ihre in der Friedrich-Augustengrabe, zur Goldnen-Linie belegene

Besitzung,

bestehend

A aus einem, in sehr gutem Zustande sich befindenden

Wohnhause mit Scheune,

worin seit langen Jahren Handlung, Wirthschaft und Bäckerei mit dem besten Erfolge betrieben wurde, nebst

**Bachhause, Garten und 10
 Matten allerbesten Groden-
 Landes,**

B. aus einem

**neuen, massiven Wohnhause
 mit Garten,**

zum Antritt für die Ländereien in diesem Herbst und für die Gebäude o. a. am 1. Mai 1877, unter der Hand zu verkaufen.

Unterzeichneter ertheilt nähere Auskunft, weshalb Rescriptanten gebeten werden, sich an ihn wenden zu wollen.

Carolinensiel, den 2. August 1876.

**Ommen,
 Auct.**

Das Fischen in den von uns gepachteten Gewässern wird hiermit jedem Unberechtigten strengstens untersagt. Zuwiderhandelnde werden ohne Ausnahme zur gerichtlichen Anzeige gebracht.
 Haddien, 1876 August 10.

W. Lübben.
 D. Heeren.

Zu verkaufen.

Ein 7jähriges starkes

Arbeitspferd.

Schausseebau. J. W. Janssen.

Ich ersuche alle, welche mir bis 1. Januar 1876 Schulden, gegen den 20. August Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sämmtliche einlagen werde.

Altgarnsiel, den 4. August 1876.
 D. R. Wammen.

Ich beabsichtige mein von mir selbst demohntes, zur Handlung, Bäckerei und Wirthschaft eingerichtetes Haus nebst neu angelegter Regelbahn, sowie p. m. 1 Matt Obst- und Gemüsegarten, Mai 1877 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen, wozu ich Liebhaber einlade.

Neugarnsiel, 1876 August 5.
 Johann Folkers Herdes Wm.

Zu verkaufen.

5 Fuder bestes Landheu.

Schoof, Gemeinde Schortens.
 Carl Janssen.

Alle Diejenigen, welche mir von früher aus Rechnung, sowie für erhaltene Waaren bis zum 1. d. Mts. schulden, werden ersucht, bis zum 31. d. Mts., im Hinblick auf das am 1. October in Kraft tretende Gesetz Zahlung zu leisten; nach Ablauf dieser Frist werde ich gegen die Säumigen gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Waddewarden, 1876 August 5.
 C. B. Janssen.

Verlobungs-Anzeigen.

Julius Brörken.

Wilhelmine Müller.

Gottels. Groß-Fischhausen.

Verlobte:

Joh. F. A. Harms.

Eva M. Picken.

Deckerdielen. Wassen.

Lobes-Anzeige.

Heute Mittag 1 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langer Krankheit mein lieber Mann und unser guter Vater und Schwiegervater, der Kaufmann

J. F. Tiarks,

im beinahe vollendeten 56. Jahre seines Lebens. Diesen Trauerfall bringen den vielen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige

die tiefbetrübte Wittwe,

geb. Carstens,

nebst Kindern und Schwiegerkinder.

Horumersiel, 1876 August 8.

Die Beerdigung findet am Montag, den 14. d. Mts., Abends um 6 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wiarden statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 126 des Feverschen Wochenblatts vom 12. August 1876.

Notifikationen.

Die unberechtigte Ueberwegung von Wichtens nach Bussenhausen über unsere Ländereien wird hiermit streng unter sagt. Uebertretungen werden zur sofortigen Anzeige gebracht.

Bussenhausen.
Kein-Wichtens.

F. A. Hinrichs.
H. B. Folkers.

Von Gdamer und Stoller Käsen,

prima Waare, erhielt ich eine Zusendung und empfehle dieselben, sowie grünen Schweizer und Leerer weißen Käse angelegentlichst.

J. F. G. Trendel.

Bohenschneidmaschinen sehr billig bei

Feber. K. G. Mehrrens.

(Dresch-Maschinen.) Wer eine gute und billige Dreschmaschine haben will, beliebe sich an die Firma Julius Weil in Mannheim zu wenden, welche ihre Preise neuerdings abermals bedeutend ermäßigt hat und dabei die anerkannt besten und billigsten Maschinen liefert.

J. Wessels,

Stellmacher in Feber,

hat mehrere noch besonders gute Wagen preiswürdig zu verkaufen, als:

- 1 Phaeton mit 3 Stühlen und Halbverdeck,
- 2 Stuhlswagen auf Federn und mit eis. Achsen,
- 1 Cabriolet auf 4 Federn,
- 1 neuen Ackerwagen mit eisernen Achsen und dito Rungen,
- 1 dito Handwagen mit desgleichen.

Wilhelmshavener Sparcasse.

Die Casse verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter Grt. Thlr. 25, gegen Verzinsung an und vergütet dafür:

mit 6monatl. Kündigung 5 0/0

" 3 " " " 4 0/0

" kurzer Kündigung bis 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

G. J. Manßenke.
Aug. Schiff.

Zu verkaufen.

6 Fuder bestes Gerstestroh.
Altgarnesiel.

J. B. Janssen.

Dünnen Stockholmer Theer, sowie Kohlentheer bei halben Tonnen empfiehlt

Feber. K. G. Mehrrens.

Dicken geräucherten Speck empfiehlt

Feber. K. G. Mehrrens.

Annoncen

jeder Art werden von der ältesten deutschen

Annoncen - Expedition

von

Gaasenstein & Vogler in Hamburg

in alle existirenden Zeitungen und Publikations-
Organe zu den Originalpreisen pünktlichst u. discret
besorgt.

Kataloge gratis und franco.

Preis-Verzeichniß

der

Thee-Handlung

von

V. Koeniger in Feber.

Blüthen-Pecco pr. Pfd. 5, 6 und 7 1/2 M.

Souchon pr. Pfd. 2 1/2, 3 und 4 M.

Congo pr. Pfd. 2 1/2 M.

Hayfan pr. Pfd. 2 1/2, 3 und 4 M.

Imperial pr. Pfd. 4 M.

Melange pr. Pfd. 3, 4, 5 und 6 M.

Allen Kranken,

welche in möglichst kürzester Zeit durch ein tausendfach bewährtes, rationelles Heilverfahren von ihren Leiden befreit sein möchten, kann die Lektüre des berühmten, bereits in 60. Auflage erschienenen 500 Seiten starken Buches: „Dr. Alry's Naturheilmethode“ nicht dringend genug empfohlen werden. Preis 1 Mark, zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von 10 Briefmarken a 10 Pfg. auch direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste bürgen dafür, das Niemand dies illustrierte Werk unbefriedigt aus der Hand legen wird. Thatsachen beweisen!

Auf mein Lager von
**Kochmaschinen und
 Oefen**

erlaube mir aufmerksam zu machen.

Wilhelmshaven. B. H. Meynen.

Ich halte stets eine kleine Auswahl von
**Jagdgewehren, System
 Vefancheur und Centralfener,**
 vorzüglichster Qualität, welche zur gefälligen Abnahme
 bestens empfohlen halte.

Ich bemerke noch, daß für die Güte der Gewehre
 garantire und daß ein Umtausch, ohne jegliche Ent-
 schädigung, so lange gestattet ist, als dieselben unver-
 fehrt zurückgeliefert werden.

Wilhelmshaven. B. H. Meynen.

Zu verkaufen.

Zwei Haufen gut gewonnenes Heu.
 Fedderwarder-Groden.

Joh. D. Tiarks.

Ganz ausgezeichnet gearbeitete

Breitdreschmaschinen

für Göpelbetrieb, welche das Getreide, gleich den
 Dampfdreschmaschinen vollständig reinigen, liefere
 einschließlich Göpel zu 650 Thaler. Ferner offerire
 alle sonstigen landwirthschaftlichen Maschinen der be-
 währtesten Construction aus den ersten deutschen und
 englischen Fabriken unter Garantie.

Barcl. R. S. Ruchmann.

Un

Maschinen

werden empfohlen und in kürzester Frist besorgt, wenn
 solche nicht am Lager:

Original-Sirby, Getreide-Mähmaschine mit
 Surdik-Selbstablage 720 Mk.

Samuelson's „Dunniam“, Gras-
 Mähmaschine 500 „

Dieselbe mit Einrichtung zum Getreide-
 mähen 560 „

„Remington“, Gras-Mähmaschine 500 „

Pferderechen, „Ithala“ 210 „

Dreschmaschinen, in verschiedenen
 Größen, mit und ohne Schüttwerk, 630—1320 „

Häckselmaschinen 120—204 „

Quetschmaschinen 135—285 „

Wahlgang für Goepelbetrieb mit
 Prima Steinen 540 „

Heu- u. Düngerforken zu verschiedenen Preisen
 Hadden, 1876 Juli 27.

C. M. Remmers jun.

Gesucht.

Ein in allen häuslichen Arbeiten und im Kochen
 erfahrendes Mädchen aus guter Familie zur Führung
 der Wirthschaft.

Geschen bei Zurich. D e b r a y.

Ein Haus, mit Erbpachtfruggerechtigkeit ver-
 sehen, in der Nähe von Wilhelmshaven, an der
 Chaussee, steht unter meiner Nachweisung auf näch-
 sten Mai anzutreten zu verkaufen oder zu verpachten;
 auch können drei Hämme Grünland mit beigegeben
 werden.

Fedderwarden. G. H. Janssen.

Wir bitten unsere Kunden, welche ihre Rechnun-
 gen für erhaltene Waaren bis zum 1. Januar dieses
 Jahres uns noch nicht bezahlt haben, um Zahlung
 im Laufe dieses Monats. Nach Ablauf dieser Frist
 werden die Restanten, ohne Ausnahme, zur Einlage
 abgegeben.

Warden, 1876 August 6.

A. M. Taddiken. J. F. Detmers.

Bohnen-Maschinen

in verschiedenen Sorten, sowie extra gute

Bohnenmesser,

billigt bei

Fever, August 5. 1876.

C. F. Dufrenoy.

Zu verkaufen.

Zwei Häuslingsstellen

die eine am Wardenaltendeich (Haus mit
 2 Wohnungen und Gartenland),
 die andere im St.-Josier-Groden (Haus
 mit einer Wohnung und Gartenland),
 zum Antritt am 1. Mai 1877.

Hookfel, 1876 August 5.

G. G. Fooker.

Unter meiner Nachweisung sind noch Räumlich-
 keiten einer Scheune sofort zu verpachten.

A. G. Andree.

Rappkuchen

empfehlen A. G. Andree.

**König & Seetzen
 in Feber**

verleihen und nehmen Gelder gegen Verzinsung und
 empfehlen zum Ankauf vorräthige:

- 4% Oldenburger consolidirte Anleihe,
- 3% Oldenburg. Prämien-Obligationen,
- 4 1/2 % Bremer Staats-Anleihe,
- 4 1/2 % Nordd. Lloyd-Prioritäten in Courant,
- 4-Thaler Meiningen Prämien-Loose.

Halte meine Gastwirthschaft zum bevorstehenden
 Markte bestens empfohlen.

Vorzügliche Weide.
 Geschen bei Zurich. D e b r a y.

Zu verkaufen.

Eine Ende Septbr. d. Jb. zum dritten Mal
 kalbende Kuh.

Barcl. H. Heilen.